

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 52 (1992-1993)
Heft: 5: Integration

Anhang: Fortbildung Februar-Juni 1993

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

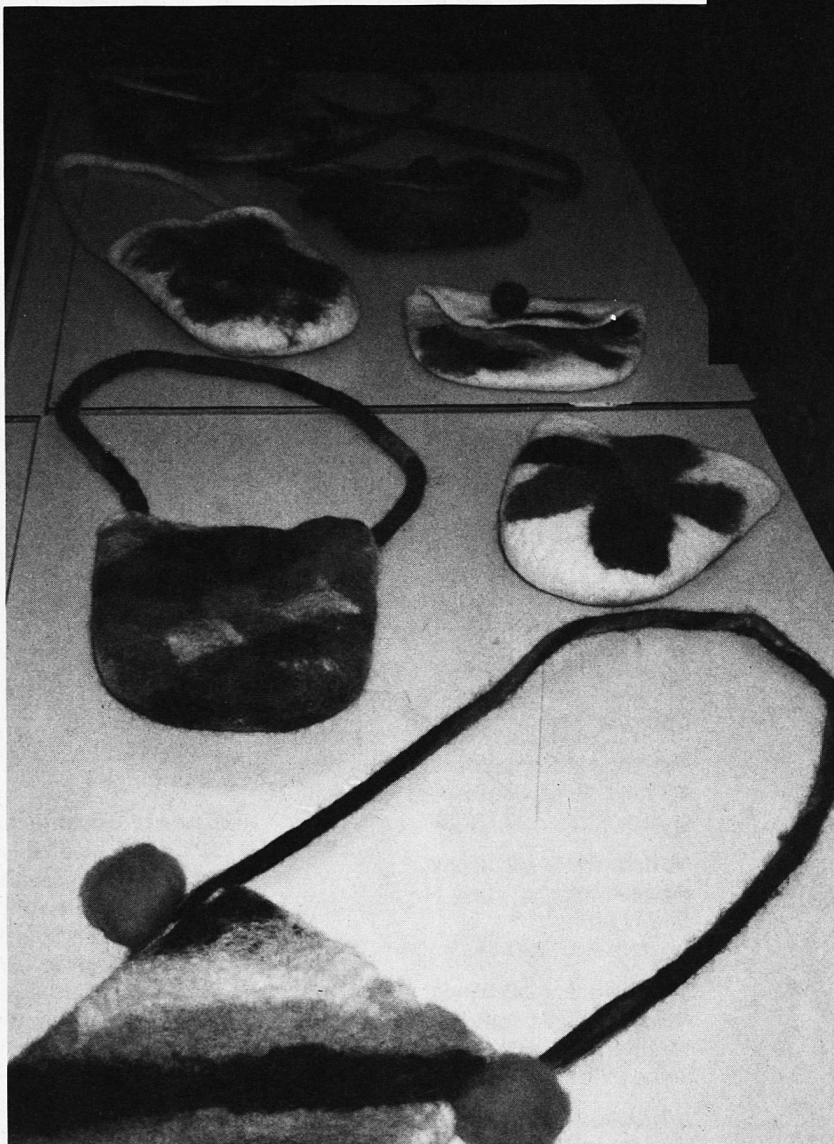
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JANUAR 1993

BÜNDNER
**SCHUL
BLATT**

BOLLETTINO
SCOLASTICO
GRIGIONE
FEGLSCHOLAS-
TIC GRISCHUN



Fortbildung

KURSE MIT FREIEN
PLÄTZEN

FEBRUAR-JUNI 1993

Inhalt

PFLICHTKURSE

Seite 3

FREIWILLIGE BÜNDNER KURSE

Seite 6

INTENSIV- FORTBILDUNG

Seite 20

Anmeldungen

für alle Bündner Kurse an das ED,
Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen
Kurse werden in der **Reihenfolge
ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller
Stufen (inkl. KG!)
- Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
- O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)
- AL = Arbeitslehrerinnen
- HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
- TL = Turnlehrer,-innen
- KG = Kindergärtner,-innen

Die Kurskosten (Kosten für die Kurs-
leitung, Kurslokale usw.) gehen zu La-
sten des Kantons (ausgenommen Ma-
terialkosten).

Absage von Kursen: Für die Absage
von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl
(Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kurs-
leiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umwelt-
schutzdepartement Graubünden,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur

Präsidenten/ Präsidentinnen der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Emmy Monstein
Herrenfeld, 7304 Maienfeld

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Manuela Della Cà
Schusterbödli A, 7220 Schiers

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Armin Federspiel
Palmenweg 4, 7000 Chur

Bündner Sommer- kurswochen 1993 / Schweizerische Lehrer- fortbildungskurse 1993 in Chur

1993 fanden die Schweizerischen Leh-
rerfortbildungskurse zum ersten Male
in unserer Kantonshauptstadt statt.
1993 – also 100 Jahre später – ist unser
Kanton zum sechsten Male Gastgeber
der Lehrerfortbildungskurse des
Schweizerischen Vereins für Handar-
beit und Schulreform (SVHS). Wäh-

rend 1893 122 Lehrerinnen und Lehrer
die Kurse in Chur besuchten, rechnen
wir für 1993 mit einem Aufmarsch von
2500–3000 Lehrpersonen. Zur Erledi-
gung der umfangreichen Vorberei-
tungsarbeiten wurde eine Kursdirek-
tion mit 16 Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeitern gebildet. Als Kursdirektor
amtiert Thomas Schlatter, Chur. Dieses
Gremium hat die Vorbereitung dieser
«Fortbildungsgrossveranstaltung» vor
ca. 2 Jahren in Angriff genommen.
Hier einige Informationen zu den
Schweizerischen Lehrerfortbildungs-
kursen 1993:

- Kurstermin: 12.–30. Juli 1993
- Kursangebot: s. Beilage
- Kurseröffnung: Montag, 12. Juli
1993, um 09.00 Uhr auf dem Arcas.
Die musikalische Umrahmung die-
ser Feier wird das Konzert-Ensemble
«La Cumpignia Rossini» besorgen.
- Kurszentren: Schulhaus Quader,
Kantonsschule, Lehrerseminar, Ge-
werbeschule.
- Kursdirektion: Schulhaus Quader
- Lehrertreff: Zelt auf dem Pausen-
platz des Quaderschulhauses.
- Lehrmittelausstellung: Montalin-
Turnhallen.

Bündner Sommerkurswochen: Da
1993 die Schweizerischen Lehrerfort-
bildungskurse in Chur stattfinden,
**verzichten wir auf die Durchfüh-
rung unserer traditionellen Som-
merkurswochen.** Wir haben dem
SVHS etliche Kursvorschläge unter-
breitet. Diese Kurse sind im Kursver-
zeichnis des SVHS, das Sie mit dem
Dezember-Schulblatt erhalten haben,
mit dem Bündner Wappen gekenn-
zeichnet. **Unser Rat:** Melden Sie sich
sofort mit der im Kursverzeichnis des
SVHS enthaltenen Anmeldekarte
beim SVHS in Hölstein an. Die Anmel-
dungen werden in der Reihenfolge
ihres Eingangs berücksichtigt. **Zur
Orientierung:** Das Kursgeld für die
SVHS-Kurse wird Ihnen vom Kanton
zurückerstattet. Bitte lassen Sie uns bis
Ende September die folgenden Unter-
lagen zukommen: Testat-Heft, Post-
quittung betr. Überweisung des Kurs-
geldes, **einem Einzahlungsschein
Ihres Bank- oder PC-Kontos.**

Zustelladresse: Erziehungsdeparte-
ment Graubünden, Lehrerfortbil-
dung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Mit freundlichen Grüßen
LFB Graubünden Hans Finschi

Kurs	Zeit/Ort	Region	kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	4. September 1993: Laax 8. Mai 1993: Chur	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
Einführung in den neuen Lehrplan für die Primarschulen: Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 1.-2. Klasse (Handarbeit textil und Werken)	3 x 2 Tage ab Februar/März 1993 Verschiedene Orte in den Inspektoratsbezirken (s. Kursausschreibung Seite 5)	ganzer Kanton	Alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen und alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Klasse unterrichten.
<i>Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e docenti di scuola di avviamento pratico</i>	7./8. maggio 1993 Bregaglia	Bregaglia/ Moesano/ Poschiavo	<i>Tutti i maestri di secondaria e i maestri di avviamento pratico</i>
Einführung in die neuen Lehrpläne für die Real- und Sekundarschule	Frühling 1993. Verschiedene Orte in den Inspektoratsbezirken (Kursausschreibung folgt)	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer, alle Hauswirtschaftslehrerinnen, alle Handarbeitslehrerinnen, die auf der Real- und/oder Sekundarstufe unterrichten.
Musik im Turnunterricht	10. Februar 1993: Chur (ganzer Tag)	ganzer Kanton	Alle an der Volksschule tätigen Turn- und Sportlehrer (Alle kurspflichtigen Lehrpersonen erhalten eine Einladung)

LEBENSRETTUNG

Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

Region
Ganzer Kanton

Kurspflichtig
Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter
Chur: Andreas Racheter,
Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur
Laax: René Bürgi,
Salon Riva, 7031 Laax

Kursort und Termin
Chur: Samstag, 8. Mai 1993,
13.00–18.00 Uhr
Laax: Samstag, 4. September 1993
13.00–18.00 Uhr

Kursinhalt

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Vorstellen des neuen Lehrmittels «Schwimmen»
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
 - Bergung
 - Beatmen von Mund zu Nase
 - Bewusstlosenlagerung

Mitbringen
Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig
Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung
Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefrist
Chur: 29. März 1993
Laax: 31. Juli 1993

Aufgebot
Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Fachbereich**Koedukatives Handarbeiten in der 1./2. Klasse (Handarbeit textil und Werken)****Region**

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer sowie alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Klasse unterrichten.

Kursleitung

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kurstermine

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Der Kurs dauert 3 x 2 Tage, die wie folgt stattfinden:

- 2 Tage im Februar/März 1993
- 2 Tage im Herbst 1993
- 2 Tage im 1. Quartal 1994

Kursorte

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Mitbringen

Alle: Notizmaterial, neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihres Bank- oder PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Spesenentschädigungen!), Testat-Heft.

Schulbezirk**Herrschaft-Prättigau-Davos**

Notizmaterial, neuer Lehrplan, Schere, Japanmesser, Weissleim, Bostitch, Klebstreifen, Filzstifte, Massstab, Nähzeug, gebrauchte Plastiktaschen, Woll- und Garnresten, Kartonröhren aller Grössen, altes Leintuch (sofern möglich), Testat-Heft.

Schulbezirk Mittelbünden:

Alle: Farbstifte, Filzstifte, Schere, Leim, Bostitch, Einkaufstaschen aus Plastik, Notizmaterial, neuer Lehrplan, Testat-Heft.

Handarbeitslehrerinnen:

Nähzeug, Strick- und Häkelnadeln

Schulbezirk**Engadin-Münstertal-Bergün**

Alle: Notizmaterial, neuer Lehrplan, Schere, Cutter, Weissleim und Pritt, Lineal, Testat-Heft.

Handarbeitslehrerinnen:

Stricknadeln (3-3½), Häkelnadeln (3-3½), Nähzeug, Wollen- und Garnresten.

Weitere Informationen folgen im Februar-Schulblatt.

Kursziele

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeitens» auseinander.

Kursinhalte

- Der neue Lehrplan
- Praktische Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
- Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nicht-textil)

Aufgebot

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem *Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Zur Orientierung für die Lehrpersonen der 3.-6. Klasse:

Die Einführungskurse in den Fachbereich «Koedukatives Handarbeiten» des neuen Lehrplanes für die 3.-6. Klasse sind wie folgt vorgesehen:

3./4. Klasse:

3 x 2 Tage: Frühling 94, Herbst 94
1. Quartal 95

Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten, sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

5./6. Klasse:

3 x 2 Tage: Frühling 96, Herbst 96
1. Quartal 97

Pflichtkurs für alle Lehrpersonen der 5./6. Klasse sowie für alle Handarbeitslehrerinnen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

Organisation in den Schulbezirken

Fachbereiche Koedukatives Handarbeiten 1./2. Klasse und Kleinklassen

Schulbezirk (G1, G2: Gruppe 1, resp. 2!)	Kursort	Kurstermin Arbeitszeit	Kursleitung	Besammlung
Plessur:				
G1: Chur: Schulhäuser Herold, Lachen, Masans, Montalin, Rheinau	G1 Chur: Schulhaus Rheinau	G1 16./17.3. 08.15–17.00	Sandra Capaul Elly Hornauer Corina Mattli	G1: 16. März: 08.15 Uhr Schulhaus Rheinau Sardonastr. 4
G2: Chur: Schulhäuser Barblan Daleu, Nicolay, Türligarten, Kreiskonferenz Schanfigg, Felsberg	G2 Chur: Schulhaus Barblan	G2 23./24.3. 08.15–17.00	Peter Planta Margrit Walker Anna Koch	G2: 23. März: 08.15 Uhr Schulhaus Barblan Barblanstr. 17
Rheintal:				
G1: Domat/Ems, Tamins, Trin, Flims, Safien, Tenna, Versam, Ilanz, Vals, Obersaxen	G1 Domat/Ems	G1 10./11.3. 08.30–17.00	Eveline Brunner Margrit Düggeli Barbara Fetz	G1: 10. März: 08.30 Uhr Schulhaus Caguils Domat/Ems
G2: Kreise Fünf Dörfer und Churwalden	G2 Igis	G2 17./18.3. 08.30–17.00	Claudio Fontana Iris Hartmann Margrit Walker Anna Koch	G2: 17. März: 08.30 Uhr Schulhaus Igis
Herrschaft-Prättigau-Davos:				
G1: Konferenzen Herrschaft und Vorderprättigau	G1 Maienfeld	G1 10./11.3. 08.30–17.00	Petra Dürr Franziska Eggenberger Andreas Kessler	G1: 10. März: 08.30 Uhr Primarschulhaus Maienfeld
G2: Konferenzen Mittelprättigau und Klosters-Davos	G2 Davos Platz	G2 24./25.3. 09.00–17.30	Andreas Meier Jolanda Caviezel Lidia Florin	G2: 24. März: 09.00 Uhr Davos Platz: Aula der Mittelschule
Mittelbünden:				
G1: Albulatal, Oberhalbstein, Vaz/Obervaz/Lenzerheide, Mutten	G1 Tiefencastel	G1 10./11.2. 08.30–17.00	Prisca Bieler Karin Dangel Normanda Fehr	G1: 10. Februar: 08.30 Uhr Schulhaus Cumpogna (Aula) in Tiefencastel
G2: Heinzenberg, Domleschg, Imboden, Schams, Avers, Rheinwald	G2 Thusis	G2 17./18.2. 08.45–17.15	Peter Vasella Maria Bearth Ursina Patt	G2: 17. Februar: 08.45 Uhr Schulhaus Dorf (Aula) in Thusis
Surselva:				
G1: Konferenz Cadi	G1 Disentis	G1 15./16.3. 08.30–17.00	Roswitha Defuns Esther Decurtins Egmont Heisch	G1: 15. März: 08.30 Uhr Schulhaus (Aula) in Disentis
G2: Konferenzen Gruob (ohne Ilanz, Obersaxen) und Lumnezia (ohne Vals)	G2 Laax	G2 17./18.3. 08.30–17.00	Anita Weishaupt Pierina Caminada Corina Defuns	G2: 17. März: 08.30 Uhr Schulhaus (Aula) Laax
Engadin-Münstertal-Bergün:				
G1: Oberengadin-Bergün-Samnaun	G1 Samedan	G1 29./30.3. 08.30–17.00	Domenic Camastral Uorschla Gustin Richard Marugg	G1: 29. März: 08.30 Uhr Schulhaus (Aula) in Samedan
G2: Unterengadin/Münstertal	G2 Scuol	G2 31.3./1.4. 08.30–17.00	Tumasch Melcher Ada Crameri Silvia König	G2: 31. März: 08.30 Uhr Schulhaus (Aula) in Scuol
Bregaglia-Bernina-Moesa:				
	Roveredo	15./16.3. 15.3.: 09.30–17.30 16.3.: 08.00–16.30	Medea Imhof Mario Krüger Francesco Zanetti Doris Bottacin Tecla Crameri	15 marzo: 09.30 Scuole elementari Riva, Roveredo

Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner,-innen.

Kurse im Baukastenprinzip Seite 8

Einführung des neuen Lehrplans für die Primarschulen Seite 9
 Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung»
 Schuljahr 1992/93 Seite 9

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 50 Seite 10

Informationen zum Thema «AIDS» für Kindergärtnerinnen
Informazione sul tema «Aids»

Kurs 51 Seite 10

Erkennen des Temperamentes des Kindes und des Lehrers – Ein Weg zu einer kindgerechten Schule (A)

Kurs 7 Seite 10

Arbeits- und Lerntechnik für den Lehrer, für die Unterrichtspraxis (A)

Kurs 138 Seite 11

Kinesiologie für Legasthethapeuten,-innen: Vertiefung und Erweiterung (Ilanz)

Kurs 28 Seite 11

Kinesiologie für Legasthethapeuten,-innen: Vertiefung und Erweiterung (Zernez)

Kurs 29 Seite 11

Praxisberatung im Kindergarten

Kurs 30 Seite 11

Kurs für Praxiskindergärtnerinnen

Kurs 60 Seite 11

Suchtprävention in der Schule (5–9)

Kurs 31 Seite 12

Informatik: Einführung in Windows 3.1 / Arbeiten mit Works für Windows (A)

Unterrichtsgestaltung

Corso 8 Seite 12

Osserviamo insieme la natura: 2. parte: il bosco (scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.–2. classe) (San Vittore)

Kurs 133 Seite 12

Erde-Luft-Feuer-Wasser: Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A) (Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Kurs 10 Seite 12

Lebensraum Hecke (4–9) (Kurs 6 des Baukastens «Biologie»)

Kurs 32 Seite 12

Einführung in das neue Physik-lehrmittel für Realschulen (Kurs 5 des Baukastens «Biologie»)

Kurs 33 Seite 13

Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6)

Kurs 53 Seite 13

Baukasten: Erlebte Wirtschaftskunde (O)

Kurs 52 Seite 13

Lebendiges Sprechen im Unterricht (1–9)

Kurs 59 Seite 13

Sprachunterricht in Mehrklassenschulen (4–6)

Kurs 34 Seite 14

Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1–6)

Kurs 12 Seite 14

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 14 Seite 14

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 16 Seite 14

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 17 Seite 14

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Kurs 35	Seite 15
Wege zur Mathematik 1./2. Klasse	
Kurs 36	Seite 15
Wege zur Mathematik 3./4. Klasse	
Kurs 37	Seite 15
Wege zur Mathematik 5./6. Klasse	
Kurs 54	Seite 15
Arithmetik und Algebra III. Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)	
Kurs 39	Seite 16
Werkstattunterricht in der Haus- wirtschaft und in der Handarbeit	
Kurs 40	Seite 16
Textilkunde (AL, A)	
Kurs 21	Seite 16
Stilberatung (AL)	
Kurs 22	Seite 16
Farbberatung (AL, A)	
Kurs 57	Seite 16
Biologische Schädlingsbekämpfung mit praktischen Beispielen (A) (Kurs 7 des Baukastens «BIOLOGIE»)	

Musisch-kreative Kurse

<i>Corso 41</i>	Seite 17
<i>Il gioco libero alla scuola dell'infanzia</i>	
<i>Corso 56</i>	Seite 17
<i>Accompagnamento di canzoni al pianoforte (A)</i>	
<i>Cuors 24</i>	Seite 17
<i>Chant e musica: Introducciun dal plan d'instrucziun nouv chi'ns muossa vias novas (1-6)</i>	
Kurs 58	Seite 17
Einführung in die Tanz- und Bewegungstherapie / Kreativer Tanz (A)	
Kurs 42	Seite 17
Rhythmik im Kindergarten	
Kurs 43	Seite 18
Zeichnen mit Kindern: Von der Urform zur Perspektive (KG, 1-3)	

Gestalterisch-handwerk- liche Kurse

<i>Corso 44</i>	Seite 18
<i>Carta giornale, l'uso dopo (KG, 1-6)</i>	
Kurs 45	Seite 18
Schönes Stricken (Jaquard Technik, mehrfarbiges Flächen- stricken) (AL)	
Kurs 46	Seite 18
Sport- und Freizeitbekleidung (AL)	
Kurs 47	Seite 18
Spieltiere (KG, AL)	
Kurs 55	Seite 19
Filzen für Anfänger und Fort- geschrittene (A)	
Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung	
Kurs 163	Seite 19
Nochmals ... Sitzen als Belastung / Der bewegte Unterricht (A)	
Kurs 62	Seite 19
OL auf dem Schulhausareal (A)	

Intensivfortbildung der EDK-Ost

Seite 20

Kurstitel	Thema/Termin	Leiter,-in	Kurs Nr.
Kindergarten, 1.-9. Schuljahr	Umwelterziehung		
Feuer – Freund und Feind des Menschen (Kurs Nr. 1)	20. Januar 1993	Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur	Kurs Nr. 1
Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (Kurs Nr. 2)	17./24. März 1993	I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide	Kurs Nr. 2
Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, TZT) (Kurs Nr. 133)	1. Febr. 1993 5. April 1993	U. A. Gisi, Chur	Kurs 133
Realschule, Sekundar- schule, Mittelschule	Erlebte Wirtschaftskunde		
Auf Besuch in der Trumpf Elektrowerk- zeuge AG, Grösch	Mittwoch, 10. Februar 1993 14.00–17.00 Uhr	Herr A. Brändli, Grösch Paul Furrer, Chur	
Auf Besuch in der Firma Hamilton Bonaduz AG	Mittwoch, 10. März 1993 13.30–17.00 Uhr	Herr Lang, Bonaduz Paul Furrer, Chur	
4.–9. Schuljahr	Biologie		
Praktische Mikrobiologie (Kurs Nr. 9)	27. Januar/3. Februar 1993	Dr. Kurt Frischknecht, Fontnas-Weite; Dr. Franz Hässig, Tamins	Kurs Nr. 9
Einführung in das neue Physiklehrmittel für die Realschulen (Kurs Nr. 32)	September 1993	J. Martin Frey, Kleinandelfingen	Kurs Nr. 32
Lebensraum Hecke (Kurs Nr. 10)	5./12. Mai 1993	Erich Lüscher, Domat/Ems	Kurs Nr. 10
Biologische Schädlings- bekämpfung mit praktischen Beispielen (Kurs Nr. 57)	26. Mai, 2. Juni 1993	Dr. Ralf Manzanell, Bonaduz	Kurs Nr. 57

Fachbereich: Singen/Musik

Region	Zeit/Ort	Arbeitszeit	Kursleitung
Hinterrheintäler (Kurs 23)	13./20./27. Januar 1993 3. Februar 1993: Thusis	16.15–19.15 Uhr	Raimund Alig, Chur Luzius Hassler, Chur Guido Alig, Igis Peter Candrian, Chur Normanda Fehr, Andeer
Engadin/Münstertal (Kurs 24)	27. Januar 1993 3./17. Februar 1993: Zernez	14.00–17.15 Uhr	Jachen Janett, La Punt-Chamues-ch
Mittelbünden	17./24./31. März 1993: Tiefencastel	17.30–20.30 Uhr	Annatina Guidon, La Punt-Chamues-ch Curdin Linsel, Zernez Barbara Camichel- Zraggen, La Punt-Chamues-ch Ladina Zisler, La Punt-Chamues-ch
<i>Bregaglia Mesolcina Poschiavo</i>	<i>in preparazione</i>		

LEHRERFORTBILDUNG – KÖRPER-, BEWEGUNGS- UND SPORTERZIEHUNG
Schuljahr 1992/93

Kursthema	Zeit/Ort	Kursträger	Bemerkungen
«Nochmals... Sitzen als Belastung!» Der bewegte Unterricht (Kurs 163)	20. Januar 1993: Zernez März 1993: Tamins	Sportamt GR / STK GR	jeweils Mittwoch 10.00–17.00 Uhr
Langlaufen (Skicross/Skating) (Kurs Nr. 49)	20. Januar 1993: Davos	LTV	
Schwimmen Einführung ins neue überarbeitete Lehrmittel	Dezember 1992 bis April 1993: Chur, Davos, Tiefencastel, Sedrun, Zernez, Poschiavo, Laax, Scuol (s. Übersicht)	Sportamt GR/ STK GR	jeweils Kurstag 09.30–17.00 Uhr
Musik im Turnunterricht	10. Februar 1993: Chur	TSLK	Obligatorisch für Turnlehrer der Volksschulstufen
Orientierungslauf auf dem Schulhausareal (Kurs Nr. 62)	Mai 1993	LTV	
Sommersportwoche	Juli 1993: Chur	Sportamt GR/ STK GR	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur
Erlebnisreiches Schulwandern in Graubünden	12.–17. Juli 1993	LTV	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur

Kurs 50

**Informationen zum Thema
«AIDS» für Kindergärtner,
-innen****Leiter:**

- Dr. med. Franziska Damur,
7440 Andeer
- Rita Schlatter, Tivolistrasse,
7000 Chur
- Dr. med. Serena Bonetti-Bontognali
7742 Poschiavo (Corso a Poschiavo)
- Dr. med. Reto Ruepp,
6563 Mesocco (Corso a Mesocco)

Zeiten und Orte:**Region Engadin/Münstertal:**

Mittwoch, 27. Januar 1993

14.00 bis 18.15 Uhr in Zernez

Region Chur und Umgebung:

Mittwoch, 3. Februar 1993

14.00 bis 18.15 Uhr in Chur

Region Mittelbünden:

Mittwoch, 10. Februar 1993

14.00 bis 18.00 Uhr in Tiefencastel

Region Surselva:

Mittwoch, 17. März 1993

13.45 bis 18.00 Uhr in Ilanz

Region Prättigau/Davos:

Mittwoch, 24. März 1993

14.00 bis 18.15 Uhr in Klosters

Programm:

*Aids macht vor unseren Kindern
nicht halt*

Kinder aller Altersstufen begegnen im Alltag den unterschiedlichsten Informationen im Zusammenhang mit Aids auf Plakaten und Klebern, im Fernsehen, in Zeitschriften und Zeitungen. Sie sehen Präservative in den Aids-Spots und in den Verkaufszentren und finden sie unter der Parkbank. Altersgemäss interessieren sie sich für Fragen der Sexualität und machen sich Gedanken über ihre Eltern und ihre grösseren Geschwister, über die Kindergärtnerin oder vielleicht den neuen Lehrer. Aids-Witze auf allen Schulstufen, Fixerutensilien auf dem Pausenplatz, Kinderaussagen wie «Du mit deinen Aids-Haaren» und Bemerkungen wie «Du hast Aids»: All dies verweist darauf, dass Aids vor der Schultüre nicht halt macht. Unsere Kinder müssen damit leben lernen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

Corso 50

**Informazione sul tema «AIDS»
per le educatrici di scuola
dell'infanzia****Responsabile:**

- Rita Schlatter, Tivolistrasse 7,
7000 Chur
- Dr. med. Serena Bonetti Bontognali
7742 Poschiavo (Corso a Poschiavo)
- Dr. med. Reto Ruepp,
6563 Mesocco (Corso a Mesocco)

Regione Mesolcina:

mercoledì, 28 aprile 1993

dalle ore 13.45 alle ore 18.00

a Mesocco

Regione Poschiavo:

mercoledì, 12 maggio 1993

dalle ore 13.45 alle ore 18.00

a Poschiavo

Programma:

L' Aids non si arresta davanti ai nostri figli.

Bambini di tutte le età sono quotidianamente confrontati con le più svariate informazioni sull'AIDS, alla televisione, nelle riviste e nei giornali, su manifesti ed adesivi. Vedono i preservativi negli spots televisivi e nei centri di commercio e ne trovano sotto la panchina del parco.

A seconda dell'età si interessano di questioni sessuali e si fanno delle idee sui genitori, sui fratelli più grandi, sull'educatrice dell'infanzia e forse sul nuovo maestro. Le barzellette sull'AIDS a tutti i livelli scolastici, le siringhe e gli oggetti usati dai drogati sparsi sul campo della ricreazione, le osservazioni di compagni come: «Tu con i tuoi capelli da AIDS» oppure «Tu hai l'AIDS» dimostrano che l'AIDS non si ferma davanti all'ingresso della scuola. I nostri figli devono imparare a convivere.

Spese del corso:

fr. --

Termine d'iscrizione:

Mesocco: 31 marzo 1993

Poschiavo: 13 aprile 1993

Kurs 51

**Erkennen
des Temperamentes des
Kindes und des Lehrers –
Ein Weg zu einer kind-
gerechten Schule (A)****Leiter:**

Thomas Homberger, Tobelhus,
8126 Zumikon

Zeit:

Mittwoch, 3./10. Februar 1993

14.00 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Erkennen der Objektivität von Temperamentsanlagen. Entsprechender Umgang mit den Temperamenten der Kinder. Erkennen der Wirkungen des Lehrertemperamentes auf die Kinder. Das sanguinische, phlegmatische, melancholische und cholerische Temperament in seiner jeweiligen Ausdrucksform. Wie kommen Temperamente zustande? Wie kann ich jedes Temperament als objektive Äusserung des Wesens eines Kindes akzeptieren? Chancen und Gefahren der Temperamentsanlagen. Wie gehe ich als Lehrer mit den Kindern verschiedener Temperamentsanlagen um? Wie erkenne ich mein Temperament? Wie wirkt dieses auf die Kinder? Notwendigkeit der Selbsterkenntnis und Selbsterziehung.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

12. Januar 1993

Kurs 7

**Arbeits- und Lerntechnik
– für den Lehrer
– für die Unterrichtspraxis****Leiter:**

Dr. René Epper, Sonnenbergstr. 21,
8640 Rapperswil

Zeit:

13. bis 15. April 1993,
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:**Themenkreis A**

- Hirnfunktionen im Lernprozess
- Entspannung und Lernen
- Einführung in verschiedene Entspannungstechniken
- Einführung Superlearning (Suggestopädie nach Prof. Dr. med. Lozanov)

Themenkreis B

Störfaktoren, welche den Lehr-/Lernprozess beeinträchtigen und Gegenmassnahmen

Themenkreis C

Mentales Training im Einsatz für Zielsetzungen (= Positive Lern- und Verhaltenssuggestion und ihre richtige Anwendung)

Kursgeld:

Fr. 15.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

8. März 1993

Kurs 138

Kinesiologie für Legasthien-therapeuten, -innen: Vertiefung und Erweiterung

Leiterin:

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit:

Samstag, 13./20./27. März 1993
09.00 bis 12.00 Uhr

Ort:

Ilanz

Programm:

Sicherlich sind in der Praxis Fragen aufgetaucht, Unsicherheiten entstanden. Im Kurs wird manches geklärt, aber auch erweitert, so dass der Ordner optimal genutzt werden kann. Zielorientiert arbeiten sollte nun für alle möglich werden.

Kursgeld:

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

17. Februar 1993

Kurs 28

Kinesiologie für Legasthien-therapeuten, -innen: Vertiefung und Erweiterung

Leiterin:

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit:

Samstag, 24. April 1993
13.45 bis 20.45 Uhr
Sonntag, 25. April 1993
08.45 bis 16.00 Uhr

Ort:

Zernez

Programm:

Sicherlich sind in der Praxis Fragen aufgetaucht, Unsicherheiten entstanden. Im Kurs wird manches geklärt, aber auch erweitert, so dass der Ordner optimal genutzt werden kann. Zielorientiert arbeiten sollte nun für alle möglich werden.

Kursgeld:

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

24. März 1993

Kurs 29

Praxisberatung im Kindergarten

Leiter:

Peter Hinnen, Vazerolgasse 1,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 17. Februar 1993,
16.00 bis 20.00 Uhr
Weitere 16 Kursstunden nach Vereinbarung.

Ort:

Samedan

Programm:

Praxisberatung meint *Arbeit an der Arbeit*. Die Teilnehmer,-innen bringen Themen aus ihrer Tätigkeit als Kindergärtner,-in, die sie beschäftigen, in die Praxisberatung ein. Gemeinsam denken wir darüber nach und probieren in spielerischer Form mögliche Lösungen aus. Bearbeitete Themen können alle Bereiche der Arbeit betreffen: Der Umgang mit einzelnen Kindern, das Verhalten der ganzen Kindergruppe gegenüber, der Kontakt mit Eltern, Kollegen, -innen und Behörden, etc.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

23. Januar 1993

Kurs 30

Kurs für Praxis- kindergärtnerinnen

Leiterinnen:

Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee
Aenni Gysin, Meikirch
Methodiklehrerin des KG-Seminars
in Chur

Zeit:

2. bis 6. August 1993 (1. Teil)
08.15 bis 11.45 und 13.30 bis 17.00 Uhr
13. bis 15. September 1993 (2. Teil)

Ort:

1. Teil in Chur
2. Teil in Balzers

Programm:

- Mein Kindergarten als Lernort für Seminaristinnen
- Das Arbeitsfeld der Praxiskinder-gärtnerinnen
- Die Seminaristin
- Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten (mit praktischen Übungen in den Praxis-kindergärten)

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

30. April 1993

Kurs 60

Suchtprävention in der Schule (5–9)

Leiter:

Silvio Sgier, Suchtpräventionsstelle
GR, Maltesergasse 2, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 10./17. Februar 1993
13.45 bis 18.15 Uhr

Ort:

Ilanz

Programm:

Sucht fällt nicht einfach vom Himmel. Erfahrungen und Erlebnisse prägen unser Bewusstsein und bestimmen unsere Gefühle und unser Verhalten. Die Neigung zu Suchtverhalten ist nur über die ganze Persönlichkeit des Schülers, der Schülerin zu beeinflussen und nicht lediglich über seine kognitive Urteilsfähigkeit. Wo und wie aber kann Suchtprävention in der Schule ansetzen? Folgende Einheiten bilden die Schwerpunkte der gemeinsamen Kursarbeit:

- Suchtphänomene im Alltag
- Von der Schwierigkeit, geniessen zu können
- Bedingungen und Ursachen für das Suchtverhalten
- Vorbeugen oder vom Umgang mit Spannungen und Konflikten
- Möglichkeiten und Grenzen der unspezifischen Suchtprävention im Schulalltag
- Hilfsmittel für die spezifische Suchtprävention mit Schülern und Schülerinnen

Kursgeld:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

20. Januar 1993

Kurs 31

Informatik: Einführung in Windows 3.1./Arbeiten mit Works für Windows (A)

Leiter:

Balser Bazzell, Chesa Funtauna,
7513 Silvaplana
Emil Tall, Chesa Cristolais,
7503 Samedan

Zeit:

7 Dienstagabende ab 23. März 1993
20.15 bis 22.00 Uhr

Ort:

Samedan

Programm:

Einführung
in die Windows-Oberfläche
Arbeiten mit Works
– Textverarbeitung
– Tabellenkalkulation
– Diagramme
– Datenbank

Kurskosten:

Fr. 35.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

25. Februar 1993

UNTERRICHTSGESTALTUNG

Corso 8

Osserviamo insieme la natura: 1. parte: il prato (scuola dell' infanzia e della scuola elementare 1.^a alle 2.^a classe)

Responsabile:

Otmaro Lardi, Coira
Carmen Meuli, Berna
Silvia Nizzola, San Vittore

Data:

8 maggio 1993
dalle 08.30 alle 12.00

Luogo:

San Vittore

Programma:

Il corso propone possibili osservazioni, giochi e esercizi ginnici da fare all'aperto con i bambini della scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.^a alle 2.^a classe

Tassa del corso:

Fr. --

Scadenza dell'iscrizione
12 aprile 1993

Zeit:

Feuer: Montag, 1. Februar 1993
Wasser: Montag, 5. April 1993
17.00 bis 19.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Mit Spielen aus dem Themen-zentrierten Theater und einfachen Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen. In kleinen Szenen und mit eigenen Bewegungen verleihen wir den neuen Erfahrungen spielerischen Ausdruck. Vorkenntnisse in Tanz und Theater sind nicht nötig. Wichtig ist die Neugier und Freude, mit neuem zu experimentieren. Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Nachmittagen Sie den Kurs besuchen möchten.

Kursgeld:

Fr. --

Anmeldefrist:

Für jedes Element drei Wochen vor Kursbeginn

Ort:

Domat/Ems

Programm:

Der Kurs strebt möglichst grosse Praxisnähe an mit dem Ziel, Kolleginnen und Kollegen eine erprobte naturkundliche Arbeitsreihe anzubieten.

- Lehrplan
- Literatur für Lehrperson und Klasse
- Gesetzliche Grundlagen Zonenplan
- Definition Hecke, Heckentypen
- Hecken in der Gemeinde
- Jagende Heckentiere
- Bestimmen von Sträuchern (Exkursion)
- Goldammer und Neuntöter, typische Heckenvögel (Exkursion)
- Nahrungsbeziehungen
- Vor- und Nachteile der Hecken
- «Der Lebhag» von M. Inglin
- Lichtbilder
- Filmvisionierung, Schulfernsehen
- Schutz- und Pflegemassnahmen

Kurskosten:

Fr. 25.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

5. April 1993

Kurs 133

Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A)

(Kurs 5 des Baukastens
«Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Leiterin:

Ursula Andrea Gisi
Wagnergasse 5, 7000 Chur

Kurs 10

Lebensraum Hecke (4–9)

(Kurs 6 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter:

Erich Lüscher, Via Nova 30,
7013 Domat/Ems

Zeit:

Mittwoch, 5./12. Mai 1993,
14.00 bis 17.00 Uhr

Kurs 32

Einführung in das neue Physiklehrmittel für Real- schulen

(Kurs 5 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter:

Dr. J. Martin Frey, Hinterdorf,
8451 Kleinandelfingen

Zeit:

September 1993

(Wegen einer Verzögerung bei der Herstellung des Lehrmittels muss der Kurs auf den September 1993 verschoben werden. Weitere Informationen folgen im März-Schulblatt).

Ort:
Chur

Programm:

- Übersicht über den Aufbau des Lehrmittels
- Praktisches Durchführen von Versuchen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit

Aufbau des Lehrmittels: Schülerbuch, Arbeitsmaterialien, Versuchsanleitungen, Diskette

Didaktik: Aufbau eines Jahresplanes, Verbindungen zu anderen Unterrichtsgegenständen, Lektionsaufbau, methodisches Vorgehen, Demonstrationsversuche – Schülerversuche

Versuche: Eine Reihe von Demonstrations- und Schülerversuchen selber vorbereiten, aufbauen und durchführen

Kurskosten:
ca. Fr. 5.– für Materialien

Anmeldefrist:
1. März 1993

Kurs 33

Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6)

Leiter:
Alfons Casutt, Via Cuschas 40,
7013 Domat/Ems

Zeit:
Montagabend, 15./22. März 1993
19.30 bis 21.00 Uhr
Mittwochnachmittag, 17./24. März
1993, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Domat/Ems

Programm:

- 15. März: Information und Vorbereitungsarbeiten für die praktische Arbeit am Tümpel
- 22. März: Exkursion zu den Tümpeln
Praktische Arbeit am Tümpel, Beobachtungsaufgaben, Gruppenarbeiten
- 17. März: Auswertung der Exkursion
Gestaltung von Arbeitsblättern
- 24. März: Halten von Tümpelbewohnern im Schulzimmer
Entwicklung des Frosches
Der Bergmolch

Kurskosten:
Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
20. Februar 1993

Kurs 53

Baukasten Erlebte Wirtschaftskunde (O)

Organisator:
Paul Furrer, Carmennaweg 25,
7000 Chur

2. Kursteil:
Auf Besuch bei der Firma Trumpf, Elektrowerkzeuge AG, Grüşch

Leiter:
Herr A. Brändli, Trumpf AG, Grüşch

Zeit:
Mittwoch, 10. Februar 1993
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:
Grüşch

Programm:

- Geschichte der Firma Trumpf Grüşch
- Standortfragen inkl. Vorschriften
- Führung durch die Produktionsstätte
- Organigramm
- Lehrlingsausbildung
- Schule und Wirtschaft/Industrie.
Was erwarten beide Partner?

Die Teilnehmer werden aktiv in einen Produktionsbereich involviert (Laserschneider und Nibbeln aufführen).

3. Kursteil:
Auf Besuch bei der Firma Hamilton AG, Bonaduz

Leiter:
Herr Lang, Hamilton AG, Bonaduz

Zeit:
Mittwoch, 13. März 1993
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Bonaduz

Programm:

- Geschichte und Organigramm der Firma Hamilton
- Standortfragen
- Produktionspalette
- Führung durch die Forschungs- und Produktionsanlagen
- Anforderungsprofil für Lehrlinge und Lehrtöchter
- Schule und Wirtschaft: Was erwarten beide Partner?

Die Teilnehmer werden aktiv in einen Produktionsbereich involviert.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
16. Januar 1993

Kurs 52

Lebendiges Sprechen im Unterricht (1–9)

Leiterin:
Eva Weber, Sonnenweg 5, 4147 Aesch

Zeit:
Dienstag,
9. März 1993: 17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch,
10. März 1993: 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag,
19. März 1993: 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag,
20. März 1993: 13.30 – 16.30 Uhr

Ort:
Chur

Programm:

Trotz aller moderner Unterrichtsmittel liegt dem pädagogischen Wirken die Sprache zugrunde. Doch droht sie unserer Kultur wegen ihrer Alltäglichkeit verloren zu gehen. Wir möchten im Kurs versuchen, Erlebnisse in der Sprache zu finden und neue Entdeckungen zu machen im Umgang mit der Sprache, um Quellen des Sprechens zu erahnen. Daraus kann jeder Teilnehmer tätig werden an seinem Ort.

Wir werden uns anhand von Sprechübungen, Bewegungen, Schnabelwetzern, Gedichten, evtl. kurzen dramatischen Übungen... etc. in diese Welt hineinwagen. Daraus ergeben sich methodische Hinweise und Anregungen zu den einzelnen Stufen, wie sie in der Pädagogik der Rudolf-Steiner-Schulen leben.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
6. Februar 1993

Kurs 59

Sprachunterricht in Mehrklassenschulen (4–6)

Leiter:
Christian Collenberg, Wingertweg 5,
7000 Chur

Zeit:
17. März 1993 + 1 weiterer
Nachmittag nach Absprache
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:
Illanz

Programm:

Kursziel: Erarbeitung von Modellen und Materialien für die Unterrichts-

gestaltung «Deutsch in romanischen Schulen»
 Kursinhalte: Kennenlernen von Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung im Mehrklassenunterricht. Sinnvolle «Stillbeschäftigung» im Fremdsprachunterricht.
 Gemeinsames Erarbeiten von Hilfsmaterialien, die den Gebrauch der offiziellen Lehrmittel in der Mehrklassenschule erleichtern.
 Evtl. kann eine Selbsthilfegruppe für betroffene Lehrerinnen und Lehrer eingesetzt werden.

Kurskosten:
 Fr. ???

Anmeldefrist:
 20. Februar 1993

Kurs 34

Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1-6)

Leitung:
 Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12,
 3132 Riggisberg
 Barbara Affolter, Schulhaus,
 3657 Schwanden b. Sigriswil
 Brigitta Blaser, Wylerstrasse 77,
 3014 Bern

Zeit:
 Mittwoch, 5. Mai 1993
 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:
 Chur

Programm:
 Du hast einen Werkstatt-Kurs besucht. Wir möchten Dir Gelegenheit bieten, Gedanken zum Werkstatt-Unterricht und Erfahrungen aus eigener WS-Arbeit auszutauschen.

Kurskosten:
 Fr. --

Anmeldefrist:
 5. April 1993

Kurs 12

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin:
 Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
 8037 Zürich

Zeit:
 Mittwoch, 27. Januar 1993,
 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
 Chur

Programm:

- Übersicht zu neuen Themen:
 - Multiplikation
 - Division
 - Flussdiagramme
 - Mathem. Golf
 - Zahlengitter
 - Kombinatorik
 - Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter?
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
 Fr. --

Anmeldefrist:
 12. Januar 1993

Kurs 14

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:
 Peter Cafilisch, Haus Guijus,
 7265 Laret

Zeit:
 Mittwoch, 27. Januar 1993,
 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
 Chur

- Programm:**
- Erfahrungsaustausch
 - Schr. Division
 - Sachrechnen
 - Squareville
 - Empirische Funktionen
 - Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
 Fr. --

Anmeldefrist:
 12. Januar 1993

Kurs 16

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:
 Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
 7000 Chur

Zeit:
 Mittwoch, 27. Januar 1993,
 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
 Chur

- Programm:**
- Rückblick auf das erste Halbjahr
 - Brüche (Fortsetzung)
 - Indirekter Dreisatz
 - Prozentrechnen
 - Fragen des Übertritts

(Nur für Lehrerinnen und Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:
 Fr. --

Anmeldefrist:
 12. Januar 1993

Kurs 17

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter:
 Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
 7000 Chur
 Dr. Adolf Kriszten,
 Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit:
 Mittwoch, 3. Februar 1993,
 08.15 bis 11.45 Uhr und
 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
 Chur

- Programm:**
 Themen:
- Parallele
 - Senkrechte
 - Winkel
 - Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel. Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kurskosten:
 Fr. --

Anmeldefrist:
 12. Januar 1993

Kurs 35

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

Leiterin:

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Zeit:

28. Juni bis 2. Juli 1993
08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kurskosten:

Fr. –,-

Anmeldefrist:

30. April 1993

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli 1993 alle Lehrer,-innen der 1.-4. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 36

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

Leiter:

Peter Cafilisch, Haus Guijus,
7265 Davos Laret

Zeit:

28. Juni bis 2. Juli 1993
08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kurskosten:

Fr. –,-

Anmeldefrist:

30. April 1993

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli 1993 alle Lehrer,-innen der 1.-4. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 37

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

Leiter:

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur

Zeit:

28. Juni bis 2. Juli 1993
08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kurskosten:

Fr. –,-

Anmeldefrist:

30. April 1993

Kurs 54

Arithmetik und Algebra III Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)

Leiter:

Paul Engi, Sekundarlehrer,
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer,
7156 Rueun (Kurs in Danis)
Pietro Lanfranchi,
maestro di secondaria,
7742 Poschiavo
(Kurs in Tiefencastel)

Zeiten und Orte:

- Schulbezirk Plessur:
Mittwoch, 12. Mai 1993
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr
in Chur
- Schulbezirk Rheintal:
Mittwoch, 5. Mai 1993
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr
in Zizers
- Schulbezirk Herrschaft-Prättigau-Davos:
Mittwoch, 9. Juni 1993
08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.45 Uhr
in Schiers
- Schulbezirk Mittelbünden und Rheinwald:
Mittwoch, 16. Juni 1993
08.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
in Thusis
- Schulbezirk Surselva:
Mittwoch 26. Mai 1993
08.15 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr
in Danis
- Schulbezirk Engadin/Münstertal:
Mittwoch, 23. Juni 1993
08.45 bis 12.00 Uhr und
13.45 bis 17.00 Uhr
in Zernez
- Schulbezirk Bergell-Bernina-Moesa (ohne Rheinwald)
mercoledì, 28 aprile 1993
09.00-12.00 e 13.30-17.00
a Tiefencastel

Programm:

- Konzept des 3. Bandes vorstellen
- Vergleich von alter mit neuer Ausgabe (Abweichungen, neue Schwerpunkte)
- Gesamtübersicht Arithmetik und Algebra I bis III (neue Ausgabe)

- Praktische Beispiele erläutern
- Erfahrungsaustausch
- Ideenbörse und Prüfungsbeispiele
- Didaktische Schwerpunkte
- Einbezug des neuen Lehrplans Sekundarschule
- Wahlfach Mathematikunterricht und Lehrmittel: Aufgreifen von 1-2 Themen daraus (Grobübersicht)
- Eigenständiges Arbeiten an ausgewählten Inhalten (nach Wunsch)

Bitte beachten:

Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen!

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Anmeldefrist:

5. April 1993

Kurs 39

Werkstattunterricht in der Hauswirtschaft und in der Handarbeit

Leiterin:

Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2, 7203 Trimmis

Zeit:

Mittwoch, 8. / 15. / 22. / 29. September 1993, 13.45 bis 18.30 Uhr

Ort:

Ilanz

Programm:

Methode des Werkstattunterrichtes durch eigenes Erleben, kennenlernen und gedanklich durchdringen.

Zu einer selbstgewählten Thematik ein eigenes Konzept für eine Werkstatt erarbeiten.

Kurskosten:

Fr. 20.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. Juli 1993

Kurs 40

Textilkunde (AL, A)

Leiter:

Adolf Schmid, Textilfachschule, 9630 Wattwil
Jakob Böhi, Textilfachschule, 9630 Wattwil

Zeit:

Mittwoch, 12./26. Mai 1993
14.00 bis 18.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Aktuelle Fasern/Fasermischungen, ihre Eigenschaften und die zur Veredlung üblichen Arbeitsmethoden kennen und deren ökologische Auswirkungen beurteilen können.

- Einteilung der Faserstoffe (Natur- und Chemiefaserstoffe mit Untergruppen)
- Aufbau und wichtigste Eigenschaften von Fasern
- Beispiele für den Einsatz von Faserstoffen in Garnen, Gewirken und Geweben
- Mustersammlung anlegen
- Wirtschaftliche Bedeutung der Textilindustrie
- Die wichtigsten Arbeitsprozesse der Textilveredlung
- Einfache Vorbehandlungs-, Färb-, Druck- und Appretiersversuche
- Ökologische Zusammenhänge

Kurskosten:

ca. Fr. 50.- für Kursmaterial

Anmeldefrist:

12. Februar 1993

Kurs 21

Stilberatung (AL)

Leiterin:

Margrith Vollenweider
Ottikerstr. 55, 8006 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 17. Februar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Pontresina

Programm:

- Erkennen der verschiedenen Körperformen
- Gegenseitiges Ausmessen der Körperproportionen
- Aufzeichnung der Körperform
- Besprechung und Vergleichung der Vermessungen und Aufzeichnungen
- Konsequenz der Daten auf die Form der Kleider

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

23. Januar 1993

Kurs 22

Farbberatung (AL, A)

Leiterin:

Margrith Vollenweider,
Ottikerstr. 55, 8006 Zürich

Zeit:

Samstag, 20. Februar 1993,
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Pontresina

Programm:

Was beinhaltet eine Farbberatung und was für Konsequenzen resultieren daraus für die Kundin, Kunden?

- Woher stammt die Farbberatung?
- Wie funktioniert eine Beratung?
- Auswirkung und Ziel einer Farbberatung
- Was haben Farben noch für Konsequenzen in unserem Leben?

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

23. Januar 1993

Kurs 57

Biologische Schädlingsbekämpfung mit praktischen Beispielen (A)
(Kurs 7 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter:

Dr. Ralf Manzanell,
Via Plazzas 11, 7402 Bonaduz

Zeit:

Mittwoch, 26. Mai / 2. Juni 1993
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

KURS ZIEL:

Mut, Kenntnisse und Lust vermitteln zum eigenen Beobachten und Experimentieren mit Organismen der biologischen Schädlingsbekämpfung.

KURS INHALT:

Die wachsenden Kenntnisse über die Biologie der «Schädlinge» und «Nützlinge» bringen einen spannenden Umbruch in der Landwirtschaft, aber auch in Haus und Garten. An «Schädlingen» wie Engerlingen, Dickmaulrüsslern, Kirschenfliegen, Älchen, Mücken, Blatt- und Schildläusen u.a. werden die entsprechenden Gegenspieler praktisch ausprobiert mit Infektionsversuchen mit Pilzen, Viren, Schlupfwespen, Nematoden u.a. sowie zweckmässigen Methoden.

Kurskosten:

Fr. 20.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

26. April 1993

Corso 41

Il gioco libero alla scuola dell'infanzia

Responsabile:

Pia Seger, Walserweg 5, 7000 Chur

Data del corso:

sabato, 6 febbraio 1993
dalle ore 09.00 alle 12.00

Luogo:

Poschiavo

Programma:

Molteplici possibilità di gioco creativo in spazi convenientemente, strutturati sia all'interno che all'esterno della scuola dell'infanzia

Tassa del corso:

fr. 5.— per materiale

Scadenza dell'iscrizione:

13 gennaio 1993

Corso 56

Accompagnamento di canzoni al pianoforte (A)

Responsabile:

Curo Mani, Musicista, Schulstrasse 1, 7270 Davos Platz, Telefon 081 43 47 20

Data:

27.2.1993 / 27.3.1993 / 24.4.1993,
dalle 14.00 alle 17.00 h

Luogo:

Poschiavo

Programma:

- Elaborare un accompagnamento adeguato in base a melodie conosciute
- Libera improvvisazione al pianoforte
- Elaborare semplici modelli di accompagnamento, ad esempio blues, boogie, valzer, bassi di Alberti (modelli di accompagnamento classico), cadenze, scale, accordi

Costo:

fr. 20.— per il materiale

Iscrizione:

5 febbraio 1993

Cuors 24

Chant e musica: Introducziun dal plan d'instrucziun nouv chi'ns muossa vias novas (1-6)

Manaders/manadras

Jachen Janett, La Punt- Chamues-ch

Barbara Camichel-Zraggen,

La Punt Chamues-ch

Ladina Zisler, La Punt- Chamues-ch

Annatina Guidon-Galliard, Scheid

Curdin Lansel, Zernez

Data:

Cuors 24 A:

marcurdi, 27.1.93, 1. + 2. classa
marcurdi, 3.2.93, 3. + 4. classa
marcurdi, 17.2.93, 5. + 6. classa
da las 14.00 a las 17.15

Lö:

Zernez, chasa da scoula

Cuors 24 B:

marcurdi, 17.3.93, 1. + 2. classa
marcurdi, 24.3.93, 3. + 4. classa
marcurdi, 31.3.93, 5. + 6. classa
da las 17.30 a las 20.30

Lö:

Casti

Program:

Böt dal cuors: Aint il center dal cuors sta la CHANZUN. I vegnan preschantats models simpels chi's po dovrar directamaing aint ill'instrucziun.

Temas:

- Principis da l'instrucziun da chant in scuola
- Exercizis pella vusch (lavur vi da chanzuns)
- Exercizis cun melodias (solmisa-ziun, segns dal man)
- Exercizis ritmics (lingua e ritem, la lingua dal ritem)
- Musica e movimaint (improvisa-ziuns)
- Accumpagnar chanzuns (diversas pussibilitats)
- Giavüschs dals partecipants (barat d'ideas, propostas per oters cuors specifics)

Contribuziuns:

Fr. ??? per material

Annunzcha:

Zernez: 31.12.1992

Casti: 19.2.1993

Kurs 58

Einführung in die Tanz- und Bewegungstherapie / Kreativer Tanz (A)

Leiterin:

Yolanda Böhler,
Brüggbühlstrasse 30 a,
3172 Niederwangen

Ort und Zeit:

Chur: Mittwoch, 10 März 1993
13.30 bis 19.30 Uhr
Ilanz: Mittwoch, 26. Mai 1993
13.45 bis 18.30 Uhr
Samedan:
Mittwoch, 8. September 1993
13.15 bis 18.45 Uhr

Programm:

KURSIEEL:

Spannungen, Verkrampfungen lösen, seinen Körper bewusster erleben.

Empfindungen, Gefühle ernst nehmen. Einblick in die Methode durch Erfahrung. Freude an Bewegung und Tanz, Ausdruck und Musik.

KURSIHALT:

1. Teil:

- Dehnungs-, Atem- und Entspannungsübungen
- Wahrnehmungs- und Imaginationsübungen
- Gesprächsrunde/Bewegungsimprovisation

(zum Teil wird Musik eingesetzt)

2. Teil:

- Aufwärmen und Lockerung durch Bewegung, spielerisch
- Ausdruckstanz zu einem bestimmten Thema mit Musik

(umsetzen in die Praxis möglich)

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

Chur: 10. Februar 1993

Ilanz: 26. April 1993

Samedan: 7. August 1993

Kurs 42

Rhythmik im Kindergarten und in der Primarschule

Leiterin:

Ursula Lendi, Limmatstrasse 125,
8005 Zürich

Zeit:

Tiefencastel: Samstag, 15. Mai 1993,
13.30 bis 18.30 Uhr
Ilanz: Samstag, 5. Juni 1993,
13.45 bis 18.30 Uhr

Ort:

Tiefencastel
Ilanz

Programm:

Rhythmik – ein vielfältiges Fach und hilfreiches Arbeitsprinzip im Kindergarten und in der Schule. Für Fans und Skeptische!

Gemäss dem Prinzip der Rhythmik:

«erleben – erkennen – benennen» sollen Möglichkeiten zum eigenen Erleben und Spielen mit den rhythmischen Mitteln Musik, Bewegung und Material angeboten werden. Dem schliesst eine Gesprächsrunde an, die Erfahrungen, Wünsche und Anregungen von Kursteilnehmerinnen und Kursleiterin enthalten soll. Gemeinsam werden so die Inhalte des zweiten Kursteils bestimmt.

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. —.—

Anmeldefrist:

Tiefencastel: 15. April 1993

Ilanz: 5. Mai 1993

Kurs 43

Zeichnen mit Kindern: Von der Urform zur Perspektive (KG, 1–3)

Leiterin:

Christine Heldstab, Langmatte,
7276 Davos Frauenkirch

Zeit:

Mittwoch, 2. Juni 1993
14.00 bis 16.30 Uhr

Ort:

Davos Platz

Programm:

Theorie über die Ur- und Grundformen in der Kinderzeichnung. Wie lernen die Kinder die Perspektive? Worauf sollen und können wir Erzieher achten? Was dürfen wir fördern? Im 2. Teil suchen wir in den von den Teilnehmern mitgebrachten Kinderbildern die typischen Grundformen und üben uns im «Bilder» lesen.

Kurskosten:

Fr. —.—

Anmeldefrist:

3. Mai 1993

GESTALTERISCH - HANDWERKLICHE KURSE

Corso 44

Carta giornale, l'uso dopo (KG, 1–6)

Responsabile:

Bea Weidmann, Via da Zurcà,
7742 Poschiavo

Data del corso:

mercoledì, 10 / 17 / 24 marzo 1993
dalle 14.00 alle 17.00
sabato, 13 / 20 marzo 1993
dalle 09.00 alle 12.00

Luogo:

Poschiavo

Programma:

Sperimentiamo le più varie possibilità di uso della carta di giornale. Tecniche semplici, come la piegatura, lo spiegazzamento, l'arrotolare, l'intrecciare ecc... ci aiuteranno a costruire diverse specie di: giocattoli da usare una sola volta – giocattoli duraturi – «articoli di consumo» – mobili robusti – rilievi creativi – tappeti intrecciati. Con una pittura allegra, solida o anche fantasiosa completeremo le nostre opere. Per una miglior realizzazione delle idee e una più ampia tavolozza di prodotti lavoreremo parzialmente suddivisi in gruppi («laboratorio aperto»).

Tassa del corso:

ca. fr. 25.— per materiale

Scadenza dell'iscrizione:

15 febbraio 1993

Kurs 45

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächen- stricken) (AL)

Leiterin:

Verena Schoch-Kaufmann,
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit:

Mittwoch, 27. Oktober / 3. November
1993, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Programm:

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.

Mehrfarbiges Flächenstricken:

Neue Technik beim Farbwechsel,
so dass sehr schöne Übergänge
entstehen.

Kurskosten:

Fr. —.—

Anmeldefrist:

27. September 1993

Teilnehmerzahl beschränkt**Kurs 46**

Sport- und Freizeitbekleidung (AL)

Leiterin:

Verena Schoch-Kaufmann,
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit:

Mittwoch, 2. Juni 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Zerneß

Programm:

Verarbeiten von hochelastischen Materialien

Kurskosten:

ca. Fr. 15.— für Material

Anmeldefrist:

3. Mai 1993

Teilnehmerzahl beschränkt**Kurs 47**

Spieltiere (KG, AL)

Leiterin:

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 3. / 10. / 17. Februar 1993
13.45 bis 17.30 Uhr

Ort:

Ilanz

Programm:

Wir nähen, stricken und basteln Tiere vom Bär bis zum Fingerpüppchen aus Stoff, Wolle, Garn, Pelz usw. Jede Kursteilnehmerin kann ihre «Wunschtiere» herstellen.

Kurskosten:

ca. Fr. 5.— für Materialien

Anmeldefrist:

14. Januar 1993

Kurs 55

Filzen für Anfänger und Fortgeschrittene (A)

Leiter:

Istvan Vidac, Spielzeugmuseum,
Gaspar 11, H-6000 Keszthely

Zeit:

Montag, 19. bis 23. April 1993
08.15 bis 11.45 und 13.30 bis 17.00
Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Herstellen von Gegenständen aus Filz (Taschen, Hüte, Finken usw.)
- Verschiedene Filztechniken: skandinavische und asiatische Methoden.

Kurskosten:

Fr. 20.— oder mehr je nach Aufwand

Anmeldefrist:

1. März 1993

KÖRPER-, BEWEGUNGS- UND SPORTERZIEHUNG

Kurs 163

Nochmals... Sitzen als Belastung / Der bewegte Unterricht (A)

Leiter:

Heinz Gasser, Bühlweg 10,
7062 Passugg-Araschgen

Zeit:

Mittwoch, 3. Februar 1993
in Tamins, 13.00 bis 17.00 Uhr

Programm:

Den «bewegten» Unterricht
praktizieren!

- Das Problem der menschlichen Haltung
- Sitzen als belastendes Element der Gesundheit
- Beispiele von Unterrichtssituationen, praktische Übungen
- Zum richtigen Umgang mit Sitzbällen
- Ergonomische Stühle, Sitzkeil und Sitzkissen als Hilfsmittel
- Ergonomische Schülerpulte, Schrägpultaufsatz als Hilfsmittel
- Beispiel fächerübergreifender Bearbeitung der Haltungsproblematik im Sinne der PROPHYLAXE:

WISSEN – VERSTEHEN – HANDELN

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Kursanmeldung auch den Kursort an!

Kurskosten:

Fr. —

Anmeldefrist:

Tamins: 12. Januar 1993

Kurs 62

OL auf dem Schulhausareal (A)

Leiterin:

Elisabeth Bischoff, Anemonenweg 4,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 14. April 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Einführung des OL in «vertrauter» Umgebung (Schulareal)
- OL Spielformen ohne OL-Karte
- Wie erstelle ich selber (oder mit Schülern) eine Schularealkarte?
- Einige Übungsbeispiele mit der Schularealkarte

Kurskosten:

Fr. 5.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

17. März 1993

Kursträger: BISS (LTV)

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

Verlauf eines Kurses

der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen.

Die Kurse I, II + III der Intensivfortbildung der EDK-Ost sind abgeschlossen. Die Anmeldefrist für die Kurse IV und V ist abgelaufen.

Nachfolgend die Termine für die Kurse VI und VII:

Kurs VI, Anmeldeschluss 15.6.1993

Vorbereitungstag in Rorschach 30.6.1993

Vorbereitungswochenende in Balzers 14.8./15.8.1993

Vorbereitungswoche in Balzers 4.10.–8.10.1993

Kompaktkurs in Rorschach 7.2.–22.4.1994

Kurs VII, Anmeldeschluss 30.11.1993

Vorbereitungstag in Rorschach 23.2.1994

Vorbereitungswoche 28.3.–31.3.1994

Vorbereitungswochenende 4.6./5.6.1994

Kompaktkurs in Rorschach 8.8.–26.10. (29.10.)

In den Kursen VI und VII hat es noch freie Plätze!

Einige Merkmale

der Intensivfortbildung

Die Kursangebote erstrecken sich über 5 Tage pro Woche. Sie umfassen die folgenden **Schwerpunkte**:

Kernbereich

Der Kernbereich geht aus vom Schulalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Alltagsfragen
- die Bearbeitung von pädagogischen und didaktischen Themen
- das Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich

- Exkursionen und Schulbesuche
- den Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit

Die Kursinhalte werden so weit wie möglich nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern persönlich erlebt und reflektiert.

Die Arbeitsformen verlangen viel Eigenaktivität und die Bereitschaft, Verantwortung mitzutragen.

Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst:

- spezielle Angebote nach Bedürfnis
- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Angebote
- musische oder handwerkliche Tätigkeiten
- Ökologie
- Wirtschaftsbereiche
- Informatik
- Fremdsprachen

Die Festlegung erfolgt in gegenseitiger Absprache.

Freibereich

Der Freibereich wird nach persönlichen Neigungen und Interessen der Kursteilnehmer gestaltet.

Zum Beispiel:

- Weiterarbeit an einem Kursthema (individuell oder in Kleingruppen)
- Arbeit an einem persönlichen Unterrichtsprojekt
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen ausserhalb des Kurses (Hochschule, Volkshochschule, Musikunterricht usw.)

Praktikum

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer anderen Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika).

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungsurlaub planen.

In die Vollzeitkurse werden auch *Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen* sowie *Kindergärtnerinnen* aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

Kurskosten:

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Stambach,
Marienbergstrasse 4, 9400 Rorschach
Tel. P: 071 41 74 64,
Tel. G: 071 42 78 08

René Meier,
Dotnacherstrasse, 8573 Alterswilen
Tel. P: 072 68 13 30,
Tel. G: 071 42 78 08

Informationen und Anmeldung:

Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081 21 27 35
Intensivfortbildung der EDK-Ost, Müller-Friedbergstrasse 34, 9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08